



Lehmfeinputz weiß

Produktinformation Art. 3302

12.08.2026

KREIDEZEIT Lehmfeinputz ist ein weißer, vielseitig gestaltbarer dünn-schichtiger Lehmputz für den Innenbereich. Für Oberflächen von strukturiert über feinrauh bis glatt.

Auftragsstärke max. 6 mm.

Viele gestalterische Effekte sind mit KREIDEZEIT Dekorativen Zuschlagstoffen (siehe Produktinformation) möglich.

Italienische Marmormehle und weiße Tonerden verleihen dem Lehmfeinputz einen mittleren natürlichen Weißgrad sowie sehr gutes Binde- und Haftvermögen.

Lehmfeinputz ist oberflächenfertig und muss nicht überstrichen werden.

Abtönbar bis zu 5% mit allen KREIDEZEIT Pigmenten. Unser Farbfächer Wandfarben und Putze zeigt 250 Farbbeispiele. Abgetönte Lehmputze erzeugen Oberflächen mit dezent changierender Farbintensität.

■ Geeignete Untergründe

Unbehandelte mineralische Putze, Beton, Gipskarton, Gipsfaserplatten.

■ Ungeeignete Untergründe

Holz, Holzwerkstoffe, Dispersionsfarben, Naturharzdispersionsfarben, Ölfarbanstriche, Kunststoffoberflächen, Leimfarben, glänzende sowie nichtsaugende und dauerfeuchte Untergründe.

■ Eigenschaften

Pulver zum Anrühren mit Wasser. Trockenwischfest, hoch diffusionsfähig (sd-Wert <0,02 m, bei 2 mm Schichtstärke, DIN EN ISO 12572), mehrfach überstreichbar, frei von Konservierungsstoffen, vegan.

■ Zusammensetzung (Volldeklaration)

Quarzsand, Marmorsand, Tonmehl, Marmormehl, Methylcellulose.

■ Geeignete Werkzeuge

Empfohlen aus dem KREIDEZEIT Sortiment:

Venezianer Kelle (Art. 9303), 240x100 mm

Venezianer Kelle (Art. 9302), 200x80 mm

Schwammbrett (Art. 9502), 215x135 mm

■ Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss trocken, saugfähig, tragfähig, staubfrei, sauber, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltsstoffen sein.

■ Untergrundvorbereitung

Außer auf neuem Lehmputz und Kalk- oder Kalkzementputz ist eine Grundierung mit KREIDEZEIT Lehmputzgrundierung (Art. 3301) immer empfohlen. Diese Grundierung erzeugt eine

leicht raue Oberfläche damit der Lehmputz gut am Untergrund haftet.

Nicht grundierte stark saugende Putze werden vorgegänst.

Trockenbauplatten mit den dafür zulässigen Spachtelmassen incl. Fugenstreifen verspachteln.

Wartezeit auf neuem Kalkputzen mind. 4 Wochen.

- Nicht zu behandelnde Oberflächen abdecken.
- Leimfarben, kreidende, nicht tragfähige sowie lose Altanstriche gründlich entfernen.
- Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen.
- Sandende Untergründe gründlich abfegen, und mit Kaseingrundierung festigen.
- Neuputze ganz austrocknen lassen.
- Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen, Schalölreste auf Beton, lose Putz- und Mauerteile und Schmutz gründlich entfernen.
- Risse und Löcher mit artgleichem Material ausbessern.
- Bei rissigen Untergründen ein Glasfasergitternetz in die erste Lage einbetten.
- Durchschlagende und färbende Inhaltsstoffe können nach Trocknung der Lehmputzgrundierung mit Schellack Isoliergrund (Art. 1106) abgesperrt werden.
- Schimmelbefallene mineralische Untergründe mit Sodalaug (Art. 5108) säubern oder mit Schimmelknacker (Art. 1108) behandeln.

■ Grundierung

Alle Putze, Spachtelmassen, gespachtelte Trockenbauplatten und Beton mit KREIDEZEIT Lehmputzgrundierung (Art. 3301) vorstreichen und vollständig austrocknen lassen. Vollflächig mit neuem Lehmputz oder Kalkzementputz verputzte Flächen benötigen keine Grundierung sondern werden nur vorgegänst.

■ Verarbeitungsbedingungen

Verarbeitung nicht unter 8°C. Direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft, Schmutzeinwirkung und Untergrundtemperaturen unter 8°C und weit über 25°C sind zu vermeiden.

■ Anrühren des Putzes

Pulver klümpchenfrei in die erforderliche Menge sauberes, kaltes Wasser einrühren, dazu ein kräftiges Rührwerk benutzen. Mind. 30 Minuten quellen lassen und vor der Verarbeitung noch einmal gut durchrühren.

■ Wasserbedarf

0,2l / 1 kg Pulver

Grundsätzlich ist das Produkt mit Wasser vor Ort auf eine für den gegebenen Untergrund geeignete Verarbeitungskonsistenz

einzustellen, d.h. die Wassermenge ist ggf. noch geringfügig zu erhöhen.

■ Verarbeitung

Mit Ausnahme von vorhandenem Lehmputz empfehlen wir den Lehmfeinputz immer in zwei dünnen Lagen von mind. 1,5 mm mit Zwischentrocknung aufzutragen. So entstehen sehr gleichmäßige Oberflächen. Es ist aber auch möglich, in nur einer Lage zu arbeiten.

Die erste Lage mit der Venezianerkelle aufziehen, etwas nachglätten und komplett trocknen lassen.

Die zweite Lage nach Anziehen mit angefeuchtetem Schwamm-brett verreiben. Für ein besonders feines Oberflächenbild und auch bei Verwendung von Strohhäckseln wird zweimal gerieben. Wenn früher gerieben wird, entsteht eine rauere Oberfläche.

Für eine glatte Oberfläche kann nach dem Verreiben mit sauberer rostfreier Glättkelle oder Kunststoffkelle nachgeglättet werden. Der Lehmfeinputz kann auch nur mit der Kelle verarbeitet und nach dem Anziehen etwas mit der Kelle nachgeglättet werden, so entsteht eine lebendigere Oberfläche mit Kellenspuren.

Nicht über 6 mm Schichtstärke auftragen, sonst Gefahr von Rissbildung.

Mit KREIDEZEIT Dekorativen Zuschlagstoffen (siehe Produktinfo) können viele weitere Effekte erzielt werden.

Nach dem die Wand getrocknet ist (ca. 24-48 Std.), kann die Oberfläche optional mit einem feuchten, gut ausgewrungenen Schwamm abgewischt werden. Hiermit wird nicht eingebundener Tonstaub entfernt. Oft reicht hierfür auch das Abfegen mit einem weichen Staubbesen.

■ Überstreichbarkeit und Renovierung

Lehmputze bleiben auch nach der Trocknung wasserlöslich. Zur Reinigung wird die Oberfläche vorsichtig mit einem feuchten Schwamm kreisförmig abgerieben. Dabei wird der Schmutz zusammen mit etwas Lehmputz entfernt.

Überstreichbar mit KREIDEZEIT Lehmfarbe oder Lehmstreichputz, Sumpfkalkfarbe, Leimfarbe, Vega Wandfarbe, Kalk Streichputz. Zuvor mit Vega Grundierung (Art. 1105) oder Kaseingrundierung (Art. 1103) grundieren.

■ Abtönung

Lehmfeinputz kann mit bis zu 5 % KREIDEZEIT Erd- und Mineralpigmenten abgetönt werden (max. 50 g Pigment pro 1 kg Putzpulver).

Pigmente vor Anrühren des Putzes klümpchenfrei direkt in das Ansetzwasser einrühren, bzw. zum Nachtönen mit etwas Wasser

anschlänmen und dem fertigen Putz beimischen. Der endgültige Farbton ist erst nach Durchtrocknung des Putzes sichtbar und variiert je nach Verarbeitungstechnik.

Zur Abtönung beachten Sie bitte unseren KREIDEZEIT Farbfächer „Wandfarben und Putze“.

Tönung A = 24 g Pigment pro 1 kg Lehmfeinputz

Tönung B = 10 g Pigment pro 1 kg Lehmfeinputz

Tönung C = 2,4 g Pigment pro 1 kg Lehmfeinputz

Der Farbfächer ist online einsehbar unter www.kreidezeit.de.

Gedruckte Versionen sind erhältlich bei KREIDEZEIT und den KREIDEZEIT Händlern.

■ Trockenzeiten

Trocken und überstreichbar nach frühestens 24 Std. pro mm Auftragsstärke bei Temperaturen um 20 °C und einer Luftfeuchtigkeit von 65 %. Niedrige Temperaturen verlängern die Trockenzeit.

■ Verbrauch

ca. 1 kg pro m² je mm Auftragsstärke auf glattem Untergrund. Genaue Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

■ Gebindegrößen

	Inhalt	Reichweite (bei 2 mm Auftragsstärke)
Art. 3302-5	5 kg	2,5 m ²
Art. 3302-25	25 kg	12,5 m ²

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

■ Lagerung

Bei trockener Lagerung ist das Pulver mind. 3 Jahre haltbar. Angerührter Putz muss innerhalb von drei Tagen verarbeitet werden.

■ Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach der Arbeit mit Wasser.

■ Entsorgung von Produktresten

Produktreste nicht ins Abwasser geben. Eintrocknete Produktreste können dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

■ Kennzeichnung gem. ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/a): 30 g/l (2010),
Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

■ Achtung

Auf mögliche Naturstoffallergien achten. Durch die eingesetzten Naturrohstoffe tritt ein typischer Produktgeruch auf! **Für Kinder unerreichbar lagern.**

Lehm ist ein natürlicher Rohstoff und unterliegt Schwankungen, aus denen sich Farbtonabweichungen ergeben können. Auf zusammenhängenden Flächen sollte nur Material einer Charge verwendet werden – ggf. Chargen untereinander mischen.



Lehmfeinputz weiß

Produktinformation Art. 3302

12.08.2026

■ Kennzeichnung

entfällt, kein Gefahrgut.

■ Sicherheitshinweise

Auch ungiftige Materialien für Kinder unerreichbar lagern. Bei Augenkontakt mit reichlich Wasser spülen.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei KREIDEZEIT direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de